



Vorlage KuSA_23/2010
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur- und Schulausschusses
am 15.11.2010

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Kultur- und Schulausschusses

Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg - Schule für Geistigbehinderte - Baukostenbeteiligung des Landkreises an den Erweiterungsmaßnahmen

1. Ausgangslage

Der Landkreis Böblingen ist Träger der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg – Schule für Geistigbehinderte. Der Einzugsbereich der Schule mit Schulkindergarten umfasst das Gebiet des Altkreises Leonberg. Damit können auch Schülerinnen und Schüler der Städte und Gemeinden Gerlingen, Ditzingen, Korntal-Münchingen und Hemmingen diese Schule besuchen.

Daher trägt der Landkreis Ludwigsburg seit dem 01.01.1979 den anteiligen jährlichen Abmangel der Betriebs- und Unterhaltungskosten der Schule mit Schulkindergarten. Bei der Errichtung des Neubaus der Schule mit Schulkindergarten in den Jahren 1983-85 hat sich der Landkreis Ludwigsburg ebenfalls finanziell beteiligt.

Die damals zugrunde gelegte durchschnittliche Gesamtschülerzahl (ohne Kindergarten) in Höhe von 82 ist bis zum Schuljahr 2009/10 um rund 90 % auf 155 angestiegen. Dabei kommen rund ein Drittel der Schüler/innen aus dem Landkreis Ludwigsburg.

2. Sachstand

Nachdem das Regierungspräsidium Stuttgart einen weiteren Schulraumbedarf festgestellt hat, werden derzeit die erforderlichen Schulflächen durch Um- und Anbaumaßnahmen am Gebäude der ehemaligen Schwersternschule in der Rutesheimer Straße in Leonberg geschaffen. In dieser Außenstelle der Karl-Georg-Haldenwang-Schule sollen insbesondere Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe beschult werden. Dafür werden 10 Klassenzimmer, 1 PC-Raum, 4 Gruppenräume, Verwaltungsräume sowie ein Koch- und Essbereich geschaffen. Der Kostenberechnung zufolge belaufen sich die Baukosten ohne Ausstattung auf 2.978.867 Euro. Vom Land wurde ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 1.045.000 Euro bewilligt. Auf dieser Grundlage wurde der Landkreis Ludwigsburg um eine angemessene Beteiligung an den Baukosten gebeten.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Baukostenbeteiligung ist im Entwurf des Haushaltsplans bisher nicht enthalten. Diese ist in die Änderungsliste aufzunehmen.

4. Bewertung

Da nahezu ein Drittel der Schüler/innen aus dem Landkreis Ludwigsburg stammen und zudem ein Schülerzuwachs der Schüler/innen aus dem Landkreis Ludwigsburg seit dem Neubau der Schule zu verzeichnen ist, wird eine Beteiligung des Landkreises Ludwigsburg an den Investitionskosten für die Erweiterung als folgerichtig angesehen.

Der mit dem Landkreis Böblingen abgestimmte Vereinbarungsentwurf sieht eine Baukostenteilung entsprechend dem Schülerzuwachs vor. Abzusetzen von den Baukosten ist der Regelzuschuss des Landes. Da es sich bei der Karl-Georg-Haldenwang-Schule um eine Schule mit überörtlicher Bedeutung handelt, wird zusätzlich ein Zuschuss für auswärtige Schüler/innen vom Land gewährt. Dieser soll im Verhältnis der Schülerzahlen auf die beiden Landkreise verteilt werden. Unter Berücksichtigung der Landeszuschüsse beläuft sich der Kostenanteil des Landkreises Ludwigsburg auf 198.365 Euro. Die genaue Berechnung der Anteile ist in der Anlage 1 zum Vereinbarungsentwurf dargestellt (siehe Anlage).

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag die Beteiligung des Landkreises Ludwigsburg an den Baukosten für die Erweiterung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg gemäß der als Anlage beigefügten Vereinbarung.